

Inhalt

I. Einleitung	11
1. Forschungsidee und Fragestellung	11
1.1. Das wissenschaftliche Interesse	15
1.2. Der Forschungsstand	20
1.3. Die angewandten Methoden	23
1.4. Der Aufbau der Arbeit	25
II. Einführung zur Ethnizität	29
2. Wer sind die Roma?	29
2.1. Die Ethnizitätstheorien und die Roma	33
2.2. Der primordialistische Ansatz	36
2.3. Der konstruktivistische Ansatz	38
2.4. Der situationistische Ansatz	43
3. Marginalisierung – Ethnizität – Transformation	47
3.1. Die Ethnizität und der Opportunismus	50
3.2. Möglichen und Kriterien der Binnendifferenzierung	55
3.3. Die Eigenen Regeln – Marimé	59
3.4. Die Deutung der Romanipen	64
3.5. Der Lebensstil und die Herkunft	74
3.6. Die Sprache(n)	78
3.7. Die Clanzugehörigkeit	87
4. Die Zahlenproblematik	98
4.1. Die Problematik der Fremdidentifizierung	100
4.2. Die Problematik der Selbstidentifizierung	101
5. Wer sind nun die Roma?	104
III. Einführung Eliten	109
6. Elitentheoretische Überlegungen	109
6.1. Die Eliten in Ost- und Südosteuropa	111
6.2. Die Eliten der nationalen Minderheiten	116
6.3. Die Roma-Eliten	120

6.4. Die Eingrenzung der Roma-Eliten	123
6.5. Macht, Herrschaft, Autorität, leadership	125
6.6. Die Elitenkonfiguration	129
6.7. Das Eliten-Nichteliten-Verhältnis	132

IV. Die Roma in Ungarn und Rumänien 137

7. Vom Zigeuner zum Neumagyaren und zurück.....	139
7.1. Die Auswirkungen des Urbanisierungsprozesses	146
7.2. Die Politik der Zwischenkriegszeit.....	151
7.3. Der Terror der letzten Kriegsjahre	154
8. Von der Leibeigenschaft in die Perspektivlosigkeit.....	157
8.1. Die frühen Roma-Organisationen.....	164
8.2. Die Deportation der Roma.....	176
8.3. Von archaischen und urbanen Eliten.....	181
9. Die Roma im Kommunismus.....	187
9.1. Die Roma in Ungarn bis 1989	189
9.2. Die Roma in Rumänien bis 1989.....	221
9.3. Die Wiederbelebung der alten Roma-Organisationen.....	222
9.4. Die gescheiterte Anerkennung als Minderheit.....	225
9.5. Die außerinstitutionelle Entwicklung	229
10. Die Zeit nach 1989	249
10.1. Der politisch-institutionelle Rahmen in Ungarn.....	250
10.2. Die Auswirkungen des ungarischen Nationalitätengesetzes	255
10.3. Die Minderheitenselbstverwaltungen	260
10.4. Die Nationalen Minderheitenselbstverwaltungen	266
10.5. Die prägenden Akteure der Roma-Politik	267
10.6. Die Konfliktlinien zwischen den Akteuren	270
10.7. Die staatsnahen Eliten.....	271
10.8. Die radikalen Eliten	277
10.9. Die Konfliktebene der Eliten	281
10.10. Der Umgang der Eliten untereinander.....	287
10.11. Die Ausgangslage in Rumänien.....	297
10.12. Das Verhältnis der Roma-Eliten zur Politik	303
10.13. König Cioabă und die Konkurrenz im eigenen „Reich“	311
10.14. Die professionalisierte Ethnizität.....	323

10.15. Der politische Arm der Ethnizität	229
V. Fazit	361
VI. Abkürzungsverzeichnis	369
VII Literaturliste	371